

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3153-01	Termin 05.12.2017	Bezirksvertretung Osterfeld		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
05.12.2017	Bezirksvertretung Osterfeld		B		

Beratungsgegenstand

Fällung städtischer Bäume

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung stimmt den Empfehlungen der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Umweltschutz	Dezernat 5 Umwelt, Gesundheit ökologische Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Werntgen-Orman 22.11.2017	Lauxen 23.11.2017	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3153-01	Termin 05.12.2017	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Begründung

Die Bezirksvertretung stimmt den Empfehlungen der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

Begründung

Bereisung der Baumkommission am 16.11.2017.

1) Bottroper Straße 183/Rathaus Osterfeld

Antrag: Fällung von 1 Birke

Ergebnis: Genehmigung

Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Goldulme durch OGM

Sachverhalt:

Die OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung eine abgängige Birke vor. Die Krone ist bereits zur Hälfte abgestorben.

Baumkommission:

Vor Ort konnten sich die Mitglieder der Baumkommission von dem absterbenden Baum überzeugen.

Ergebnis:

Die Fällung der Birke wird einstimmig empfohlen. An Ort und Stelle soll eine Goldulme als Ersatz gepflanzt werden. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

2) Baustraße/Renate-Weckwerth-Straße

Antrag: Fällung von 10 Pappeln

Ergebnis: Genehmigung

Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 10 Zieräpfeln durch OGM

Sachverhalt:

Die Anwohner der Renate-Weckwerth-Straße beantragten wiederholt die Fällung der an der Baustraße stehenden Pappeln. Sie sorgen sich um die Standsicherheit und leiden unter deren Samen/Pollen sowie dem Laub. Diese Bäume sind im Bebauungsplan Nr. 148 zum Erhalt festgesetzt.

Baumkommission:

Ein Mitarbeiter der OGM GmbH erläuterte, dass die Pappeln durchaus schon ein Alter erreicht haben, in dem sich der Vitalitätszustand rasch ändern könnte. Derzeit ist kein akuter Handlungsbedarf durch die Baumkontrolleure gemeldet, aber auf Grund der weichen Holzstruktur und immer wieder herausbrechenden Ästen – ohne ersichtlichen Grund – empfahl er über einen Austausch der Bäume nachzudenken.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3153-01	Termin 05.12.2017	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

49

50 Ergebnis:

51 Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen einstimmig, die Fällung freizugeben. Je nach
52 Abarbeitung der genehmigten Baumfällungen im gesamten Stadtgebiet soll die OGM GmbH
53 mindestens fünf Pappeln bis zum 28.02.2018 entnehmen und die verbleibenden fünf Pappeln in der
54 darauf folgenden Fällperiode. Als Ersatz wünscht die Baumkommission in Anlehnung an die
55 Anpflanzung in der Gildenstraße abwechselnd rote und weiße Zieräpfel. Die Leistungen sind durch die
56 OGM GmbH auszuführen. Der Austausch der Pappeln steht den Festsetzungen des Bebauungsplanes
57 Nr. 148 nicht entgegen.

58

59

60 **3) Rothebuschstraße/Erich Kästner-Schule**

61

62 **Antrag: Fällung von 4 Pappeln**

63 **Ergebnis: Genehmigung**

64 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 2 Amberbäumen und**
65 **2 französischen Ahornen durch OGM**

66

67 Sachverhalt:

68 Die OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung vier zum Teil überalterte Pappeln mit
69 Morschungen vor. Die Krone einer fünften Pappel ist bei einem Sommersturm herausgebrochen und
70 hat erheblichen Sachschaden angerichtet.

71

72 Baumkommission:

73 Vor Ort konnten sich die Mitglieder der Baumkommission von den überalterten Bäumen überzeugen.

74

75 Ergebnis:

76 Die Fällung der Pappeln wird einstimmig empfohlen. An Ort und Stelle sollen zwei Amberbäume und
77 zwei französische Ahorne gepflanzt werden. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

78

79

80 **4) Auf der Höchte**

81

82 **Antrag: Fällung von 1 Zierkirsche**

83 **Ergebnis: Genehmigung**

84 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Zierkirsche durch OGM**

85

86 Sachverhalt:

87 Die OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung eine abgestorbene Zierkirsche vor. Die Krone
88 ist bereits zur Hälfte abgestorben.

89

90 Baumkommission:

91 Anhand von vorgelegtem Bildmaterial konnten sich die Mitglieder der Baumkommission von dem
92 abgestorbenen Baum überzeugen.

93

94 Ergebnis:

95 Die Fällung der Zierkirsche wird einstimmig empfohlen. An Ort und Stelle soll eine Zierkirsche als
96 Ersatz gepflanzt werden. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

97

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3153-01	Termin 05.12.2017	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

5) Giesbertstraße 6 und 6a

Antrag: Fällung von 2 Birken
Ergebnis: Ablehnung
Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Die Anwohnerin legte mit dem Fällantrag einen Nachweis ihrer Birkenpollenallergie vor. Sie klagt über gesundheitliche Beschwerden. Darüber hinaus befürchtete sie, dass die Bäume nicht vital seien.

Baumkommission:

Die Mitglieder der Baumkommission stellten vor Ort fest, dass sich die Birken in einem mäßigen Vitalzustand befinden. Die Straßenbäume werden halbjährlich durch die OGM GmbH kontrolliert. Die letzte Baumkontrolle hat am 23.05.2017 stattgefunden.

Ergebnis:

Die von der Antragstellerin benannte Birkenpollenallergie rechtfertigt nicht die Fällung der in Rede stehenden Birken. Die Vitalität bei der letzten Baumkontrolle wurde als ausreichend eingestuft. Aus jetziger Sicht besteht kein Handlungsbedarf, da die Bäume als ausreichend verkehrssicher sind. Sollte sich der Zustand verschlechtern, wird die Stadt Oberhausen die entsprechenden Maßnahmen ergreifen.

6) Kapellenstraße 14/Osterfelder Heideschule

Antrag: Fällung von 1 Eiche
Ergebnis: Genehmigung
Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Zierkirsche durch OGM

Sachverhalt:

Die OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung eine Eiche mit massivem, holzersetzendem Pilzbefall vor.

Baumkommission:

Anhand von vorgelegtem Bildmaterial konnten sich die Mitglieder der Baumkommission von dem Schaden des Baumes überzeugen.

Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen einstimmig, die Eiche zu fällen. Als Ersatz soll eine Zierkirsche entlang des Verbindungsweges zwischen der Vestischen Straße und der Straße Zur Eremitenklausur in die vorhandene Zierkirschenallee gepflanzt werden. Dieser Verbindungsweg gehört zu dem angrenzenden Privatgrundstück. Mit dem Grundstückseigentümer wurde vereinbart, dass dieser Verbindungsweg für die Öffentlichkeit zugänglich bleibt. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer auszuführen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3153-01	Termin 05.12.2017	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

7) **Kampstraße**

Antrag: Fällung von 1 Esche
Ergebnis: Genehmigung
Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 nordamerikanische Rotesche durch OGM

Sachverhalt:

Die OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung eine Esche vor. Dieser Baum wurde in der Vergangenheit auf Grund von Morschungen einer massiven Kroneneinkürzung unterzogen.

Baumkommission:

Vor Ort stellten die Mitglieder der Baumkommission fest, dass die Esche weitere Stammschäden aufweist.

Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen einstimmig die Esche zu fällen und als Ersatz eine nordamerikanische Rotesche zu pflanzen. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

8) **Kapellenstraße 56-58**

Antrag: Rückschnitt oder Fällung von 2 Platanen
Ergebnis: Ablehnung
Maßnahme: Kronenpflege durch OGM

Sachverhalt:

Die Antragsteller beklagen, dass die Äste der vor dem Haus stehenden Platanen weit über das Hausdach reichen und bei Sturm und Wind aufschlagen. Sie befürchten Schäden an dem Gebäude.

Baumkommission:

Vor Ort konnten sich die Mitglieder der Baumkommission einen Eindruck der Platanen machen. Die Bäume zeigen sich in einem zufriedenstellenden Vitalzustand.

Ergebnis:

Die Baumkommission lehnt einstimmig die Fällung oder den Rückschnitt ab. Die vorhandenen Starkäste wachsen in einem ausreichenden Abstand zum Gebäude, sodass es keinen Handlungsbedarf für massive Kroneneinkürzung gibt. Die OGM GmbH soll jedoch einen großzügigen Kronenpflegeschnitt im Feinstastbereich des Daches durchführen, sodass Kontakte auch bei Sturm ausgeschlossen werden können.

9) **Mergelstraße 21**

Antrag: Rückschnitt oder Fällung von 1 Platane
Ergebnis: Ablehnung
Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Der Antragsteller beanstandet, dass die Gehwegplatten durch die Wurzeln angehoben werden und eine Stolpergefahr für Passanten darstellen. Weiterhin überragt die Baumkrone das Dach. Bei Sturm herabfallende Äste hätten in der Vergangenheit die Dachpfannen beschädigt. Die oberflächlichen Wurzeln verhindern die Umgestaltung des Eingangsbereiches und Hofzugangs.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3153-01	Termin 05.12.2017	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Er befürchtet darüber hinaus Schäden an dem Gebäudfundament. Oberflächenwasser wird durch bereits regulierte Gehwegplatten teilweise auf sein Grundstück abgeleitet. Es richtet jedoch auf diesem derzeit keinen Schaden an.

Baumbereisung:

Die anwesenden Mitglieder der Baumkommission stellten vor Ort fest, dass am Gehweg keine relevanten Anhebungen vorhanden sind. Lediglich das Kopfsteinpflaster der Grundstückszufahrt vom nördlich gelegenen Nachbarn weist Anhebungen auf. Der Antragsteller wurde vor Ort angehört. Der Baum zeigt sich in einem vital zufriedenstellenden Zustand.

Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission lehnen gemeinschaftlich den Antrag auf Rückschnitt oder Fällung ab. Die WBO GmbH soll den Gehweg auf Verkehrssicherheit prüfen.

10) Ripsdörnestraße

Antrag: Fällung von 9 Platanen

Ergebnis: Verschiebung der Entscheidung, Zustimmung bei Beschlussfassung zum Straßenausbau

Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Der Fachbereich 5-6-10/Verkehrsplanung plant die Ripsdörnestraße im Jahr 2018 im Bereich zwischen der Rothebuschstraße und der Siepenstraße im Vollausbau zu erneuern. Die vorhandene Straße weist nach ersten Untersuchungen keinen regelkonformen Aufbau auf. Die Schäden an den Nebenanlagen sowie der Straße machen den Ausbau nötig. Daher beantragen sie die Fällung von neun Platanen. Die Fällung ist erforderlich, da der erstmalige Ausbau der Straße einschließlich Tragschichten und Asphaltdeckschichten zum einen in den Wurzelbereich der vorhandenen Bäume massiv eingreift, und zum anderen der Gehweg auf der Seite verbreitert werden muss. Unter Erhalt der Bäume ist dies nicht möglich.

Baumkommission:

Eine Mitarbeiterin der WBO GmbH stellte die Planungen vor.

Ergebnis:

Da derzeit noch kein Beschluss für die Baumaßnahme gefasst wurde, empfiehlt die Baumkommission, die Entscheidung über die Genehmigung der Fällung in die Beschlussvorlage zum Ausbau der Ripsdörnestraße mit aufzunehmen. Dem sollte ein belastbarer Bauzeitenplan beigelegt werden sowie die mögliche Kompensation der neun Platanen innerhalb der Straße und im nahen Umfeld.

11) Jacobistraße 2c

Antrag: Fällung von 1 Platane

Ergebnis: Ablehnung

Maßnahme: Wurzelkappung

Sachverhalt:

Der Antragsteller beklagt massive Schäden an seiner gefliesten Eingangstreppe sowie Anhebungen an dem Pflasterbelag vor und neben seinem Haus.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3153-01	Termin 05.12.2017	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

254

255 Baumkommission:

256 Vor Ort konnten die Mitglieder der Baumkommission die offensichtlichen Schäden erkennen. Die
257 Verwaltung konnte sich in einem Vorabtermin von der Wurzel als Grund für die Schäden überzeugen.

258

259 Ergebnis:

260 Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig für die Fällung der Platane aus und
261 wünschen als Ersatz einen Spitzahorn drei Meter weiter südlich des jetzigen Standortes. Da es sich um
262 einen Alleebaum handelt, wurde die Untere Naturschutzbehörde um Prüfung und Erteilung einer
263 Ausnahmegenehmigung gemäß § 41 Abs. 1 Landesnaturschutzgesetzes gebeten. Die Untere
264 Naturschutzbehörde teilte im Nachgang der Baumbereisung mit, dass eine Ausnahme von den
265 Bestimmungen des § 41 Landesnaturschutzgesetz aufgrund der Geringfügigkeit der Schäden nicht
266 erteilt werden kann. Somit ist durch eine Wurzelkappung Abhilfe zu leisten.

267

268

269 **12) Jacobistraße 8**

270

271 **Antrag: Fällung von 1 Platane**

272 **Ergebnis: Ablehnung**

273 **Maßnahme: keine**

274

275 Sachverhalt:

276 Der Antragsteller beklagt einen schlechten SAT-Empfang. Weiterhin beklagt er Schäden an dem Dach
277 durch Vernässung.

278

279 Baumkommission:

280 Vor Ort konnten die Mitglieder der Baumkommission zwar nachvollziehen, dass der Satellitenempfang
281 gestört sein könnte. Jedoch sehen sie eine Menge Potential, die Satellitenschüssel umzusetzen. Der
282 Abstand der Äste zum Dach erscheint ihnen ausreichend, sodass es nicht durch die Verschattung zu
283 Schäden an dem Dach kommen kann.

284

285 Ergebnis:

286 Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig gegen die Fällung der Platane aus. Die
287 WBO GmbH soll in der gesamten Straße die Gehwege auf Verkehrssicherheit prüfen und
288 hochgedrückte Kantensteine ersatzlos entnehmen.

289

290

291 **13) Heinrichstraße/Jacobischule**

292

293 **Antrag: Fällung von 6 Pappeln**

294 **Ergebnis: Genehmigung**

295 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Blutbuche, 2 Winterlinden und
296 3 Feldahornen durch OGM**

297 Sachverhalt:

298 Die OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung sechs Pappeln mit teilweise starker
299 Schräglage vor. Diese stehen direkt an der Straße innerhalb einer kleinen Böschung und neigen sich
300 zur Straße.

301

302 Baumkommission:

303 Vor Ort konnten sich die Mitglieder der Baumkommission von den schräg stehenden Pappeln
304 überzeugen. Teilweise ist der Stabgitterzaun des Schulhofes bereits eingewachsen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3153-01	Termin 05.12.2017	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Ergebnis:

Die Fällung der Pappeln wird einstimmig empfohlen. Es sollen auf dem Schulhof zwei Winterlinden und eine Blutbuche als Ersatz gepflanzt werden. In die drei Baumscheiben an der Heinrichstraße, in denen sich derzeit Großsträucher befinden, sollen drei Feldahorne gepflanzt werden, sofern darunter keine Leitungen verlaufen. Gas, Fernwärme und Strom sind nach Abfrage der Netzbauauskunft nicht betroffen. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

14) Birkenstraße/Brohmstraße 4

Antrag: Fällung von 1 Platane (östlich), Rückschnitt von 1 Platane (westlich)

Ergebnis: Ablehnung der westlichen Platane, Genehmigung der östlichen Platane im Bereich der Zufahrt zur Garage

Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Spitzahorn durch OGM

Sachverhalt:

Die Antragsteller beklagen, dass die beiden Platanen an der Birkenstraße im Bereich des Grundstückes Brohmstraße 4 das Grundstück sowie das Wohnhaus unzumutbar verschatten. Weiterhin ist der Satellitenempfang gestört. Daher wurde ein Rückschnitt an der westlichen Platane beantragt. Die östliche Platane schränkt die Zufahrt ein. Für sie wurde eine Fällung beantragt.

Baumkommission:

Für eine Verpflichtung seitens der Stadt Oberhausen den Rückschnitt auszuführen, hat der Antragsteller nachzuweisen, dass kein Kabelanschluss in dieser Siedlung möglich ist, und dass ein Versetzen der Satellitenanlage keinen Erfolg bringen würde. Ein Nachweis durch einen Fachmann, dass ein Versetzen der Satellitenanlage unmöglich ist, liegt bis heute nicht vor. Vor Ort konnten sich die Mitglieder der Baumkommission nicht von der Verschattung überzeugen, da die Baumkrone nicht annähernd bis an das Gebäude heran reicht. Die zur Fällung beantragte östliche Platane schränkt die Zufahrt ein. Ein Befahren ist zwar möglich, aber nur unter größter Vorsicht.

Ergebnis:

Nach Rücksprache mit dem Bereich 4-6/Recht ist die Stadt Oberhausen dazu verpflichtet, eine Zufahrt zum Grundstück zu gewährleisten. Die Garage wurde im Jahr 1963 baurechtlich genehmigt. Da die Zufahrt zu der Garage nicht mehr uneingeschränkt nutzbar ist, ergibt sich die Verpflichtung für die Stadt Oberhausen, den Baum zu entfernen. Unter diesen Voraussetzungen stimmt die Baumkommission einstimmig für die Fällung der Platane und wünscht als Ersatz einen Spitzahorn zwei Meter weiter westlich der in Rede stehenden Platane. Der Rückschnitt der westlichen Platane wird abgelehnt. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

15) Hasenstraße

Antrag: Fällung von 1 Götterbaum

Ergebnis: Genehmigung

Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 10 Naschsträuchern durch WBO

Sachverhalt:

Die WBO GmbH plant im Rahmen des Kanalbauprogrammes 2018 an der Hasenstraße ein unterirdisches Retentionsbecken zum Schutz der Infrastruktur zu bauen. Dafür ist es erforderlich, den auf der Grünfläche vorhandenen Götterbaum zu fällen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3153-01	Termin 05.12.2017	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

358

359 Baumkommission:

360 Eine Mitarbeiterin der WBO GmbH stellte die Planungen vor.

361

362 Ergebnis:

363 Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen einstimmig die Fällung des in Rede stehenden
364 Götterbaumes und stimmen der durch die Fachverwaltung vorgeschlagenen Ersatzpflanzung von 10
365 Naschsträuchern (Johannisbeere, Stachelbeere Brombeere, Hagebutten, Sanddorn, Schlehe,
366 Haselnuss, Quitte) auf dem Becken zu. Die Leistungen sind durch die WBO GmbH auszuführen.

367

368

369 **16) Amselstraße**

370

371 **Antrag: Fällung von 1 Platane**

372 **Ergebnis: Genehmigung**

373 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Spitzahorn durch WBO**

374

375 Sachverhalt:

376 Die WBO GmbH plant im Rahmen des Kanalbauprogrammes 2018 an der Hasenstraße ein
377 unterirdisches Retentionsbecken zum Schutz der Infrastruktur zu bauen (siehe Punkt 15). Die an der
378 Amselstraße stehende Platane wird im Rahmen der Erdarbeiten nicht zu erhalten sein, da die
379 Baugrube für das Retentionsbecken zu sehr in den Wurzelbereich eingreifen würde und die
380 Standsicherheit nicht länger gewährleistet werden kann.

381

382 Baumkommission:

383 Eine Mitarbeiterin der WBO GmbH stellte die Planungen vor.

384

385 Ergebnis:

386 Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen einstimmig die Fällung der in Rede stehenden Platane
387 und wünschen als Ersatz einen Spitzahorn an Ort und Stelle. Die Leistungen sind durch die WBO
388 GmbH auszuführen.

389

390

391 **17) Bockmühlenstraße 8**

392

393 **Antrag: Fällung von 1 Ahorn**

394 **Ergebnis: Genehmigung**

395 **Maßnahme: Fällung durch Antragsteller, Ersatzpflanzung von 2 Spitzahornen durch**
396 **Stadt Oberhausen**

397

398 Sachverhalt:

399 Der Neubau an der Bockmühlenstraße wurde inzwischen fertiggestellt. Bei der Abnahme stellte die
400 Feuerwehr fest, dass es Probleme mit dem Anleitern an einen Notausgang gibt. Dieser Notausstieg ist
401 Bestandteil der baurechtlichen Genehmigung, die bereits erteilt wurde. Die Krone des vorhandenen
402 Ahorns behindert das Anleitern, sodass der Baum entfernt werden muss.

403

404 Baumkommission:

405 Vor Ort konnten die Mitglieder der Baumkommission erahnen, dass das Leiterfahrzeug Schwierigkeiten
406 beim Erreichen des Notausstieges hat.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3153-01	Termin 05.12.2017	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

408

409 Ergebnis:

410 Die Mitglieder der Baumkommission empfehlen einstimmig die Fällung des in Rede stehenden Ahorns.
411 Die Fällung ist durch den Antragsteller auszuführen. Als Ersatzpflanzung werden zwei Spitzahorne im
412 Bereich der Bockmühlenstraße gewünscht. Die Ersatzleistung wird durch die Stadt Oberhausen
413 ausgeführt.

414

415

416 **18) Elpenbachstraße 62**

417

418 **Antrag: Fällung von 3 Pappeln**

419 **Ergebnis: Genehmigung**

420 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von drei Birken durch OGM**

421

422 Sachverhalt:

423 Die OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung drei Pappeln vor. Diese stehen direkt an
424 Gebäuden und scheinen darüber hinaus zu vergreisen.

425

426 Baumkommission:

427 Vor Ort konnten sich die Mitglieder der Baumkommission von den ungünstigen Standorten der Pappeln
428 überzeugen.

429

430 Ergebnis:

431 Die Fällung der Pappeln wird einstimmig empfohlen. Es sollen innerhalb der Parkanlage drei Birken,
432 fernab der Wohnbebauung gepflanzt werden. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

433

434

435 **19) Elpenbachstraße 100**

436

437 **Antrag: Fällung von 1 Platane**

438 **Ergebnis: Ablehnung**

439 **Maßnahme: keine**

440

441 Sachverhalt:

442 Der Antragsteller beklagt, dass die Wurzeln der Platane schon mehrfach in die Entsorgungsleitungen
443 eingewachsen sind. Dies wurde anhand vorgelegter Rechnungen nachgewiesen. Weiterhin sei der
444 Zaun im Vorgarten aus der Flucht gedrückt worden sowie der Plattenbelag angehoben. Darüber hinaus
445 verläuft eine Gashausanschlussleitung in der Nähe und der Antragsteller befürchtet, dass davon eine
446 Gefahr ausgeht.

447

448 Baumkommission:

449 Die anwesenden Mitglieder der Baumkommission stellten fest, dass die Gasleitung in einem Abstand
450 von ca. 3 Metern zum Stamm auf das Haus zu verläuft. Der in Rede stehende Baum ist Bestandteil
451 einer nach § 41 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) geschützten Allee. Der Baum zeigt sich in
452 einem vital zufriedenstellenden Zustand.

453

454 Ergebnis:

455 Die Mitglieder der Baumkommission lehnen abermals einstimmig die beantragte Fällung der Platane
456 ab. Die WBO GmbH hat den Gehweg reguliert. Weitere Unebenheiten konnten nicht festgestellt
457 werden. Des Weiteren wurde in Bezug auf die Sorgen wegen der Gasleitungen auf den Inhalt der
458 Vorlage vom 20.06.2017 Drucksachen-Nr.: B/16/2654-01 verwiesen.

459

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3153-01	Termin 05.12.2017	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

20) Dorstener Straße 315

Antrag: Fällung von 1 Ahorn
Ergebnis: Genehmigung
Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Zierkirsche durch OGM

Sachverhalt:

Die OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung einen Ahorn vor. Dieser scheint sich direkt an einem Stromkasten der EVO GmbH ausgesät zu haben. Um Schäden an den Leitungen etc. zu vermeiden, sollte der Baum gefällt werden.

Baumkommission:

Anhand von vorgelegtem Bildmaterial konnten sich die Mitglieder der Baumkommission von dem ungünstigen Standort des in Rede stehenden Baum überzeugen.

Ergebnis:

Die Fällung des Ahorns wird einstimmig empfohlen. Als Ersatz soll eine Zierkirsche entlang des Verbindungsweges zwischen der Vestischen Straße und der Straße Zur Eremitenklause in die vorhandene Zierkirschenallee gepflanzt werden. Dieser Verbindungsweg gehört zu dem angrenzenden Privatgrundstück. Mit dem Grundstückseigentümer wurde vereinbart, dass dieser Verbindungsweg für die Öffentlichkeit zugänglich bleibt. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer auszuführen.

21) Teutoburger Straße 95

Antrag: Rückschnitt von 1 Ahorn
Ergebnis: Ablehnung
Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Der Antragsteller beklagt einen schlechten Satellitenempfang. Weiterhin beklagt er eine unzumutbare Verschattung seiner Wohnräume. Verantwortlich dafür sei der städtische Ahorn.

Baumkommission:

Vor Ort konnten die Mitglieder der Baumkommission zwar nachvollziehen, dass der Satellitenempfang gestört sein könnte. Jedoch sehen sie eine Menge Potential, die Satellitenschüssel umzusetzen, zum Beispiel auf die andere Seite des Daches, wie es die Nachbarschaft teilweise auch gemacht hat. Der Abstand der Äste zum Dach erscheint ihnen ausreichend, sodass es nicht zu einer unzumutbaren Beeinträchtigung/Verschattung kommen kann.

Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig gegen den Rückschnitt an dem Ahorn aus.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3153-01	Termin 05.12.2017	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

508

509 **22) Hügelstraße 69a**

510

511 **Antrag: Fällung von 2 Hainbuchen**

512 **Ergebnis: Genehmigung**

513 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 2 Hainbuchen durch OGM**

514

515 Sachverhalt:

516 Im Rahmen der Baumbereisung fielen zwei Hainbuchen auf, die enorme Stammrisse und dadurch
517 bedingte Morschungen aufweisen.

518

519 Baumkommission:

520 Die Mitglieder der Baumkommission stellten vor Ort fest, dass die Bäume nicht dauerhaft als
521 standsicher einzustufen und die Stammschäden zu groß zum Überwallen sind.

522

523 Ergebnis:

524 Die Baumkommission spricht sich einstimmig für die Fällung der Hainbuchen zur Gefahrenabwehr aus.
525 An Ort und Stelle sollen zwei neue Hainbuchen gepflanzt werden. Die Leistungen sind durch die OGM
526 GmbH auszuführen.

527

528

529 **23) Hügelstraße 62 b**

530

531 **Antrag: Fällung von 1 Platane**

532 **Ergebnis: Ablehnung**

533 **Maßnahme: Entsieglung der Baumscheiben und Regulierung des Gehwegs durch
534 WBO**

535

536 Sachverhalt:

537 Die Antragstellerin sorgt sich um die Standsicherheit der Platane vor Ihrem Grundstück und die
538 Verkehrssicherheit der Fußgänger. In der Vergangenheit wurden die Baumscheiben bis an den Stamm
539 mit Asphalt versiegelt. Durch das Wurzelwachstum brach der Asphalt an mehreren Stellen.

540

541 Baumkommission:

542 Die Mitglieder der Baumkommission stellten vor Ort fest, dass sich die Platane in einem
543 zufriedenstellenden Vitalzustand befindet. Allerdings trägt die hoch versiegelte Baumscheibe nicht
544 dauerhaft zu einem Erhalt des Zustandes bei. Die Stolpergefahren durch den aufgebrochenen Asphalt
545 befinden sich nicht im Gehwegbereich, sondern im nachträglich versiegelten Bereich der
546 Baumscheiben, der vermutlich als Erweiterung der Parkmöglichkeiten angelegt wurde.

547

548 Ergebnis:

549 Die Baumkommission spricht sich einstimmig gegen die Fällung aus. Die WBO GmbH soll die
550 Baumscheibe der Platane, aber auch die benachbarten, asphaltierten Baumscheiben entsiegeln und
551 den Gehweg auf Stolperfallen prüfen.

552

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3153-01	Termin 05.12.2017	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

554

555 **24) Grünzug Freitagsfeld**

556

557 **Antrag: Fällung von 1 Pappel**

558 **Ergebnis: Genehmigung**

559 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Blutbuche durch OGM**

560

561 Sachverhalt:

562 Die OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung eine Pappel vor. Diese weist eine starke
563 Schräglage in Richtung Kindertageseinrichtung auf und die Standsicherheit kann nicht dauerhaft
564 gewährleistet sein.

565

566 Baumkommission:

567 Anhand von vorgelegtem Bildmaterial konnten sich die Mitglieder der Baumkommission von dem
568 schräg stehenden Baum überzeugen.

569

570 Ergebnis:

571 Die Fällung der Pappel wird einstimmig empfohlen. Es soll im Bereich des Grünzuges eine Blutbuche
572 als Ersatz gepflanzt werden. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

573

574

575 **25) Grünzug Freitagsfeld/Spielplatz Ziegelstraße**

576

577 **Antrag: Fällung von 1 Eiche**

578 **Ergebnis: Genehmigung**

579 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Eiche durch OGM**

580

581 Sachverhalt:

582 Die OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung eine Eiche vor. Diese wurde nach einem
583 Sturmschaden massiv gekappt um Folgeschäden zu vermeiden. Leider weist sie dazu noch massive
584 Stammschäden auf, sodass die Standsicherheit nicht dauerhaft gewährleistet werden kann.

585

586 Baumkommission:

587 Die Mitglieder der Baumkommission stellten vor Ort fest, dass die Eiche nicht mehr zu retten ist. Die
588 Schäden und das damit verbundene Risiko sind zu groß, um den Baum an einem Spielplatz zu
589 erhalten.

590

591 Ergebnis:

592 Die Fällung der Eiche wird einstimmig empfohlen. Es soll im Bereich des Spielplatzes eine Eiche als
593 Ersatz gepflanzt werden. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.

594

595

596 **26) Fahnhorststraße 40**

597

598 **Antrag: Fällung oder Rückschnitt von 1 Platane**

599 **Ergebnis: Ablehnung**

600 **Maßnahme: keine**

601

602 Sachverhalt:

603 Der Antragsteller beklagt Unebenheiten im Bereich des Gehweges durch die Wurzeln des städtischen
604 Baumes sowie Schäden an den Entwässerungsleitungen. Weiterhin nimmt die Baumkrone das
605 Sonnenlicht und verschattet das Gebäude.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3153-01	Termin 05.12.2017	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

Durch das herabfallende Laub sei ein Wasserschaden mit Schimmelpilzbildung an der Hausfassade entstanden, da die Regenrinnen durch die Blätter verstopften und das anfallende Wasser überlief.

Baumkommission:

Vor Ort konnten die Mitglieder der Baumkommission zwar nachvollziehen, dass der Baum auf Grund seiner Nähe zu dem Gebäude mit seinen Wurzeln Schäden an den Entsorgungsleitungen anrichtet, aber sofern diese sich auf anderem Wege beseitigen lassen, besteht aus ihrer Sicht kein Handlungsbedarf. Probleme durch verstopfte Regenrinnen können durch entsprechende Gitter gemindert werden.

Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig gegen die Fällung und den Rückschnitt der Platane aus. Die WBO GmbH soll den Gehweg im Bereich des in Rede stehenden Grundstückes, aber auch der Nachbargrundstücke regulieren.

27) Scheuerstraße 1

Antrag: Fällung oder Rückschnitt von 2 Linden

Ergebnis: Genehmigung der Fällung

Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 2 Magnolien durch OGM

Sachverhalt:

Der Antragsteller beklagt die enorme Verschattung durch die Krone aber auch durch die Stammaustriebe der städtischen Linden. Weiterhin haben sie Sorge wegen der herausbrechenden Äste und ärgern sich über verstopfte Regenrinnen.

Baumkommission:

Vor Ort konnten sich die Mitglieder der Baumkommission ein Bild von den Linden machen. Die dem Antrag beigefügten Fotos sowie die Aussage des Mitarbeiters der OGM GmbH, dass die Stammaustriebe mehrfach im Jahr zurückgeschnitten werden müssen, überzeugten die Baumkommission davon, dass hier ein Handlungsbedarf gegeben ist.

Ergebnis:

Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig für die Fällung der beiden Linden aus und wünschen zwei Magnolien als Ersatz. Diese sollen weiter südlich vor dem Garten gepflanzt werden. Die Leistungen soll die OGM GmbH ausführen.

28) Scheuerstraße 50

Antrag: Fällung von 3 Birken

Ergebnis: Genehmigung

Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 2 Blumeneschen durch OGM

Sachverhalt:

Der Antragsteller beklagt die enormen Schäden an dem asphaltierten Gehweg entlang der Scheuerstraße sowie an dem Weg, der an den parallel zur ÖPNV-Trasse verlaufenden Radweg anschließt. Er teilte mit, dass hier bereits ein Rollstuhlfahrer zu Schaden gekommen sei.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/3153-01	Termin 05.12.2017	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	------------------------------------

658

659 Baumkommission:

660 Vor Ort konnten sich die Mitglieder der Baumkommission ein Bild von den massiven Schäden der
661 Wege durch die Wurzeln der Birken machen.

662

663 Ergebnis:

664 Die Mitglieder der Baumkommission sprechen sich einstimmig für die Fällung der drei Birken aus und
665 wünschen zwei Blumeneschen im Bereich der Grünanlage. Die Leistungen soll die OGM GmbH
666 ausführen. Die zerstörten Asphaltflächen sollen durch die WBO GmbH überarbeitet werden.

667

668 **29) Wittekindstraße/Osterfelder Straße**

669

670 **Antrag: Fällung von 1 Pappel**

671 **Ergebnis: Genehmigung**

672 **Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung von 1 Spitzahorn durch OGM**

673

674 Sachverhalt:

675 Die OGM GmbH stellte im Rahmen der Baumbereisung eine Pappel vor. Diese weist eine starke
676 Schräglage in Richtung Straße sowie eine Stammfäule auf, und die Standsicherheit kann nicht
677 dauerhaft gewährleistet sein.

678

679 Baumkommission:

680 Anhand von vorgelegtem Bildmaterial konnten sich die Mitglieder der Baumkommission von der
681 Schräglage und dem Stammschaden des in Rede stehenden Baumes überzeugen.

682

683 Ergebnis:

684 Die Fällung der Pappel wird einstimmig empfohlen. Es soll vor der Sportanlage Wittekindstraße ein
685 Spitzahorn als Ersatz gepflanzt werden. Die Leistungen sind durch die OGM GmbH auszuführen.